

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

199 (18.12.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238806](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238806)

Zeversches Wochenblatt.

№ 199. Dienstag, den 18. December 1866.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. den 8. Decbr. 1866.) 60. Stück.

Inhalt:

№ 105. Verordnung vom 4. Decbr. 1866, betreffend die Wahlen für den Reichstag des norddeutschen Bundes.

№ 105.

Verordnung, betreffend die Wahlen für den Reichstag des norddeutschen Bundes.

Oldenburg, den 4. Decbr. 1866.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Zever und Knipphausen &c. &c.

Ehru kund hiemit:

Nachdem Wir mit Seiner Majestät dem Könige von Preußen durch Notenwechsel vom 16./19. Juni d. J. eine Uebereinkunft bezüglich der Bundesgenossenschaft zwischen Preußen und Oldenburg unter nachträglich erfolgter Zustimmung des Landtags getroffen und in Folge dessen den Bündnisvertrag vom 18. August d. J. abgeschlossen haben, verordnen Wir in Ausführung desselben, insbesondere wegen der Wahlen für den Reichstag des norddeutschen Bundes, was folgt:

§. 1.

Für den zur Berathung der Verfassung und der Einrichtungen des norddeutschen Bundes zu berufenden Reichstag hat das Großherzogthum 3 Abgeordnete zu wählen.

§. 2.

Es bilden je einen Wahlkreis zur Wahl eines Abgeordneten:

1) das Fürstenthum Lübeck, das Fürstenthum Birkenfeld, Stadt und Amt Oldenburg und das Amt Rastede;

2) Stadt und Amt Barel, Stadt und Amt Zever, die Ämter Westerstede, Elßleth, Brake, Dvelgönne, Stollhamm und Landwühdien;

3) die Ämter Delmenhorst, Berne, Wildeshausen, Wechta, Steinfeld, Damme, Cloppenburg, Ebningen und Friesoythe.

§. 3.

Zum Zwecke des Stimmabgebens mit unmittelbarer Wahl bildet jede politische Gemeinde einen Wahlbezirk.

§. 4.

In dem Wahlbezirke hat der Gemeindevorsteher

die Wählerlisten aufzustellen, zu Jedermanns Einsicht auszulegen, dieselben und den Ort der Wahl öffentlich bekannt zu machen und demnächst die Wahlhandlung zu leiten.

§. 5.

In der Wahlhandlung hat der Gemeindevorsteher das Wahlprotocoll entweder selbst zu führen, oder einen oder mehrere beedete Protocollführer zuzuziehen, oder unter seiner Unterschrift und Verantwortlichkeit die Protocollführung einem oder mehreren Mitgliedern der Versammlung zu übertragen.

§. 6.

Bei Eröffnung der Versammlung und vor dem Beginne der Wahlhandlung hat der Vorsitzende die Anwesenden zu veranlassen, aus ihrer Mitte zwei oder mehrere Personen zu bezeichnen, welche ihm während der ganzen Wahlhandlung als Urkundspersonen und Beisände zur Seite stehen.

Diese haben insbesondere die Richtigkeit des Protocolls durch ihre Unterschrift mit zu bekunden und zugleich mit dem Vorsitzenden alle Zweifel zu entscheiden, welche hinsichtlich der Stimmberechtigung eines Einzelnen oder sonst bei der Wahlhandlung vorkommen möchten.

Bei dieser nach Mehrheit der Stimmen abzugebenden Entscheidung, wobei im Falle einer Stimmengleichheit der Vorsitzende den Ausschlag giebt, behält es sein Bewenden.

§. 7.

Nachdem die Wahl beendet und das Ergebniss ermittelt ist, wird das Protocoll verlesen und von dem Vorsitzenden, den Beisänden und dem Protocollführer unterzeichnet.

§. 8.

Im Uebrigen gelten die Vorschriften des Reichswahlgesetzes vom 12. April 1849.

Unter dem in demselben vorkommenden Ausdruck „Deutscher“ ist jeder Angehörige eines der zum norddeutschen Bunde zusammentretenden Staaten zu verstehen.

§. 9.

Die Wahlprotocolle sind unter Anlegung sämtlicher Originalacten der Regierung des Herzogthums zu übersenden.

Die Uebersendung geschieht im Herzogthum von den Städten II. Classe und von den Landgemeinden durch Vermittelung der Ämter.

Im Fürstenthum Lübeck sind die Wahlprotocolle von der Stadt Gutin direct, von den übrigen Gemeinden durch Vermittelung der Ämter zunächst an die dortige Regierung einzusenden, welche solche der Regierung des Herzogthums übermittlelt.

Im Fürstenthum Birkenfeld geschieht die Einsendung der Wahlprotocolle zunächst an die Bürgermeister, welche solche der dortigen Regierung zur Uebersendung an die Regierung des Herzogthums übermitteln.



Die Bürgermeister, die Aemter und die Regierungen der Fürstenthümer haben die Uebersendung der Wahlprotocolle mit einer Zusammenstellung des Wahlergebnisses ihrer Bezirke zu begleiten.

§. 10.

Die Regierung des Herzogthums ermittelt das Wahlergebnis aus jedem Wahlkreise und legt solches dem Staatsministerium vor, welches jedem der erwählten Abgeordneten eine Bescheinigung zustellt, daß er in gesetzmäßiger Weise zum Abgeordneten des Großherzogthums für den Reichstag des norddeutschen Bundes erwählt sei.

Das Wahlergebnis aus jedem Wahlbezirke und Wahlkreise soll sodann veröffentlicht werden.

§. 11.

Die Regierungen haben die zur Ausführung weiter erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Der Tag, an welchem die Wahl vorzunehmen ist, wird vom Staatsministerium bekannt gemacht werden.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 4. December 1866.

(L. S.)

Peter.

v. Rössing.

Römer.

XIX. Band. (Ausgeg. den 11. Dec. 1866.) 61. Stück

Inhalt:

N. 106. Verordnung vom 7. Dec. 1866, betreffend die Einberufung des ordentlichen Landtags.

N. 106.

Verordnung, betreffend die Einberufung des ordentlichen Landtags. Oldenburg, den 7. Dec. 1866.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Zeven und Kniphausen &c. &c.

verordnen hiedurch was folgt:

§. 1.

Die in Folge Unserer Verordnung vom 3. Sept. d. J. neugewählten Abgeordneten zum Landtage des Großherzogthums werden auf den 28. d. M. in Unsere Residenzstadt Oldenburg berufen, wo die ständischen Verhandlungen am genannten Tage Vormittags 11 Uhr im Militairhause ihren Anfang nehmen.

§. 2.

Die Dauer des Landtags bestimmen Wir bis zum 1. März k. J.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 7. December 1866.

(L. S.)

Peter.

v. Berg.

Römer.

Dienst-Ernennungen &c.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den bisher als Hauptmann characterisirten Hauptmann Eilers zum wirklichen Hauptmann, den

Oberlieutenant Grifede zum Rittmeister, den Oberlieutenant Behnke zum Hauptmann und den Lieutenant Bahn zum Oberlieutenant zu ernennen.

Der Amtsauditor Deltermann ist an Stelle des Amtsassessors von Buschmann zum Polizeianwalt für den Amtsdistrict Zeven ernannt worden.

Ordens-Verleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den nachbenannten Militairpersonen die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung der von Seiner Majestät dem Könige von Preußen ihnen verliehenen Orden und Ehrenzeichen zu ertheilen, und zwar:

a) vom Brigade-stabe:

dem Generalmajor von Welkien, des rothen Adlerordens 2r Classe mit Schwertern,

dem Major Becker, des Königlichen Kronenordens 3r Classe mit Schwertern,

dem Oberlieutenant Herbart, des rothen Adlerordens 4r Classe mit Schwertern,

dem Oberstabsarzt Dr. Goldschmidt, des Königlichen Kronenordens 3r Classe;

b) vom Infanterie-Regiment:

dem Oberst Lehmann, des rothen Adlerordens 3r Classe mit Schwertern,

dem Oberstlieutenant Lamping, dem Major von Beaulieu-Marcconnay, den Hauptleuten von

Ising, von Wernstedt, Bollers II., von Heimbürg und Hakewessell, des rothen Adlerordens 4r Classe mit Schwertern,

dem Oberlieutenant Amann, des Königlichen Kronenordens 4r Classe mit Schwertern,

dem Oberarzt Dr. Theobald, des rothen Adlerordens 4r Classe,

den Feldwebeln Fortmann, Heldriegel und Dtmann, sowie den Sergeanten Pophanken und von Arnhold, des Militair-Ehrenzeichens 1r Classe,

dem Sergeanten Hartong, dem Unterofficier Meyer, den Gefreiten Rosemeier, Struck, Pieper und

Böning, dem Tambour Horstmann, dem Hornisten Lüschen, den Soldaten Wartenpühl, Löpken, Buntjen, Hobbie, Mierßen, Janssen und

Drübing, sowie dem Freiwilligen Gerdes, des Militair-Ehrenzeichens 2r Classe;

c) vom Artillerie-Corps:

dem Oberstlieutenant Rüder, des Königlichen Kronenordens 3r Classe mit Schwertern,

dem Major Nieber und dem Hauptmann von Baumbach, des rothen Adlerordens 4r Classe mit Schwertern,

dem Stabstrompeter Köhrs und dem Feuerwerker Frerichs, des Militair-Ehrenzeichens 1r Classe,

den Feuerwerkern Reddermeyer, Detken und Hüsing, den Unterofficieren Kohenkohl und Raschen,

sowie dem Bombardier Hoyer, des Militair-Ehrenzeichens 2r Classe;

d) vom Reiter-Regiment:

dem Oberlieutenant von Trampe, der Rettungs-Medaille am Bande,

dem Trompeter Schröder und dem Gefreiten Zonker, des Militair-Ehrenzeichens 2r Classe.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß des Cassencours der Kronen, wie solcher durch die Camr

merbekanntmachung vom 22. Mai d. J. auf 9 Thlr. 6 g. Cour. gestellt ist, bis weiter fortbestehen soll.

Oldenburg, 1866 December 13.

Sammer.

J a n s e n.

S a r b e r s.

Der Gemeinderath zu Minsen hat beschlossen, den durch Forum führenden bestellten Fußweg in der Weise zu verlegen, daß ein neuer Steirpsad angelegt wird, welcher, bei F. C. Frerichs Hause an den jetzigen Fußweg sich anschließend, zunächst über den schmalen Landstreifen vor F. C. Frerichs Hause, sodann über den nördlichen Theil der Gartengründe des F. C. Frerichs, über Cornelius und W. J. Graepels Gründe, den südlichen Theil des dem G. Frerichs gehörigen Gartenlandes, de Beers Land und von hier an auf dem Fahrwege bis nach F. W. Hinrichs Hause zu leiten ist, wogegen der vorhandene Fußweg in der Strecke von F. C. Frerichs Hause bis an den Fennweg zur Aufhebung kommen soll.

Etwaiger Einspruch gegen die beabsichtigte Maßregel ist bis zum 15. Januar k. J. beim Amte schriftlich zu erheben.

Amt Sever, 1866 December 13.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Nachdem die vom Gemeinderathe zu Wiarden am 3. März d. J. beschlossene, von Großherzoglicher Regierung genehmigte Verlegung der durch den Wiardergröden führenden Gemeinde-Fußwege nunmehr ausgeführt ist, so werden die nachstehend bezeichneten Fußwegstrecken, als:

1. der von der Zoosterei bis an den Wiardergrödenweg führende Nebensfußweg,
2. der von Zwischhörn bis an den Wiardergrödenweg führende Nebensfußweg,
3. der von S. F. Janssen Hause am Altendeich bis zum Wiardergrödenwege führende Nebensfußweg, soweit derselbe auf D. C. Frerichs Lande belegen,
4. der von B. T. Ahlrichs Hause am Altendeich bis zum Wiardergrödenwege führende Nebensfußweg, soweit derselbe auf M. F. Albers Lande belegen,

hiedurch aufgehoben.

Amt Sever, 1866 December 12.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Vor einigen Tagen ist zu Grildumersiel ein Boot, worin ein alter Riemen befindlich, angetrieben und geborgen. Dasselbe ist 15 Fuß 8 Zoll lang und 4 Fuß 8 Zoll breit, ganz mit Kohlentheer angestrichen und bereits stark abgenutzt.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, seine Ansprüche innerhalb 3 Wochen anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über das Boot verfügt werden wird.

Amt Sever, 1866 December 10.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Nachdem der Obergerichtsdirector Dannenberg zu Birkenfeld das Mandat eines Abgeordneten für den XXI. Wahlkreis niedergelegt hat, werden die unten verzeichneten Wahlmänner benachrichtigt, daß zur Neu-

wahl eines Landtagsabgeordneten für den XXI. Wahlkreis Termin auf

Sonnabend, den 22. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, in Freese's Hotel hieselbst (Hof von Oldenburg) angesetzt ist, und werden dieselben zu dieser Wahl hierdurch eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl ist unstatthaft. Sollte ein Wahlmann die bereits angenommene Wahl noch ablehnen, so ist dem Gemeindevorsteher oder dem Unterzeichneten baldigst Anzeige zu machen.

Die Stimmzettel können am Wahltag und Wahlorte oder vorher von 10 bis 1 Uhr auf dem Rathhause in Empfang genommen werden.

Sever, 1866 December 14.

Der Wahlcommissair für den XXI. Wahlkreis.

v. H a r t e n.

1. Aus der Stadt Sever

1. Kaufmann A. Mendelsohn,
2. Amtsrichter Zedeliuß,
3. Proprietair Cordes,
4. Kaufmann Kleiß,
5. Rechnungssteller Fimmen,
6. Gerichtsactuar Sammann,
7. Kaufmann Harms,
8. Rathsherr Mettcker,
9. Proprietair Zaspers,
10. Dr. Seiß,
11. Goldarbeiter Carl Altona,
12. Kaufmann Bachmann,
13. " E. Hollmann,
14. " L. Samuels,

2. aus den Gemeinden Cleverns und Sandel

1. Hausmann Johann Martens, Cleverns,
2. " Hinrich Rieniets, das.
3. Gemeindevorsteher Döken, Husum,
4. Organist Köhne, Cleverns,

3. aus der Gemeinde Sillenstede

1. Hausmann Johann Meinen Keelfs, am Sengwarder Wege,
2. Handelsmann Dube Hayen Duden sen., Sillenstede,
3. Zimmermeister Fr. Peters Detrichs, das.
4. Gastwirth Hinrich Eden Frerichs, das.

4. aus der Gemeinde Schortens

1. Hausmann Heinrich Franzen, Brandstätte,
2. " Johann Frerich Frerichs, Koffhausen,
3. " Gilert Gerhard Strahl, das.
4. " Harm B. Kemmen, das.

5. aus den Gemeinden Neuende und Heppens

1. Kaufmann Diederich Gerdes, Rüstertiel,
2. Hausmann Garlich Janssen, Schaar.
3. Gemeindevorsteher Ende, Heppens,
4. Hausmann Berend Redlefs, das.
5. " Caspar Müller, das.
6. Beigeordneter C. H. Lohse, Schaar,
7. Auctionator Müller, das.
8. Gemeindevorsteher Detken, Neuender Kirchreihe,
9. Hausmann H. F. Dirks, Neuender Altengroden,

6. aus der Gemeinde Lettens

1. Dr. Sigismund in Lettens,
2. Müller Brandis, das.
3. Gemeindevorsteher Eiben, das
4. Hausmann Gerd Ihmels Laddiken zu Kleinwichtens,
5. Hausmann Teo Iben bei Wichtens,

7. aus den Gemeinden Wiesels und Mibboge

1. Hausmann Harm Behrens, Friedrich-Augustengroden,

2. Gastwirth Popken, Middelge,
 3. Pastor Frisius, das.
8. aus der Gemeinde Hohenkirchen
1. Hausmann Anton Günther Lünen, Rhaude,
 2. " Gerhard Anton Bruno Jürgens, Verdum,
 3. " Gule Hedden Mammen, Neu-Augusten-Groden,
 4. " Johann Hermann Ludwig Jürgens, Linderland,
 5. Gemeindevorsteher Kolbe, Hohenkirchen,
 6. Lehrer Focke, daselbst,
9. aus der Gemeinde Minsen
1. Einnehmer Holle zu Horumerfiel,
 2. Zimmermeister A. Harms, das.
 3. Hausmann W. H. Graepel, Horum.
10. aus der Gemeinde Wiarden
1. Johann Abels, Wiarden,
 2. A. F. Müller, das.
 3. F. A. Detken, das.
11. aus den Gemeinden Wüppels und Sct. Joost
1. Gemeindevorsteher Thaden zum St. Joostergroden,
 2. Hausmann A. H. Gerken, das.
 3. " Joh. Bernh. Lohse zu Lilienhof.
12. aus der Gemeinde Pakens
1. Gemeindevorsteher Fimmen zu Hooftfiel,
 2. Hausmann H. Iken zu Rüschenstede,
 3. J. R. Wenkebach zu Hooftfiel.
13. aus den Gemeinden Waddwarden, Eldorf und Westrum
1. Pastor Groninger, Waddwarden,
 2. Hausmann W. U. Janssen, Busch in der Gemeinde Eldorf,
 3. Gemeindevorsteher Dudden zu Neuwarfen,
 4. " Wedermann, Westrum,
 5. " J. H. Rieniets, zu Waddwarden.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend den öffentlich meistbietenden Verkauf verschiedener, den Erben des weiland Hausmanns Renke Dierk Lammer Brahms zur Meierei, Gemeinde Sande, gehörender Immobilien,

sollen die sub 1 und 4 der Proclamen vom 4. August d. J. aufgeführten Immobilien, nämlich das Landgut „Meierei“ und das Haus cum pert. bei der Peekenkühle, Gemeinde Sande, der Ferien ungeachtet, am 31. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hof von Oldenburg hieselbst, nochmals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1866 Decbr. 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
Z e d e l i u s.

U b e r s.

Verpachtungen.

Vom Wieselfer Pfarrlande werden am
Freitag, den 21. d. Mts.,

Abends 5 Uhr, in Johann Wilken Keents Wirthshause zu Wiesels pl. m. 30 Matten, bei einzelnen Stücken und zum Gebrauch im Grünen öffentlich zur Verpachtung auf mehrere Jahre aufgesetzt werden.

Zugleich kommt dann auch ein Gemüse- und Obstkarten der Pastorei mit zur öffentlichen Verpachtung auf mehrere Jahre.

Wiesels, 1866 Decbr. 13.

G. J. D o b e n.

Herr Geh. Kirchenrath Rüdke in Accum läßt am
Sonnabend, den 22. December d. J.,
Abends 5 Uhr,

in Janssens Gasthause zu Accum, den zur Pfarre gehörigen s. g. Noonhamm, groß 5 Grasfen, auf mehre Jahre zum Weiden und Mähen meistbietend verheuern, wozu Heuerliebhaber hiemit eingeladen werden.

Der Ziegeleibesitzer Berend Kroog zu Steinhau-
fen läßt sein in Neuheppens belegenes, jetzt von
Bäcker Detken bewohntes, zur **Betreibung der**
Bäckerei und zu zwei Wohnungen eingerichtetes,
sehr geräumiges Wohnhaus nebst Scheune ic., am

Sonnabend, den 22. d. Mts., Nach-
mittags 3 Uhr, in **Lammers**
Wirthshause zu Neuheppens

öffentlich meistbietend auf ein Jahr verheuern.

Schaar, 1866 December 14.

M ü l l e r, Auct.

Der Hausmann Ihnken zu Fedderwardergroden,
als Vormund des minderjährigen Sohnes des weil.
Hausmanns Diark Hillers in Sengwarden, will die
beiden Wohnungen, welche gegenwärtig von dem
Zischler Hillert Meenen hies. heuerlich benutzt wer-
den, vom 1. Mai 1867 an, auf ein oder mehrere
Jahre, in der Behausung des Unterzeichneten, am
Sonnabend, den 22. dieses Monats,
Nachmittags 4 Uhr, öffentlich meistbietend verheuern,
wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 Dec. 14.

H e d d e n, Auct.

Die Erben der weil. Ehefrau des Dube Friedrich
Grafs, zu Sillenstede, lassen am Freitage

den 28. December d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Joh. Hinr. Janssen Wirthshause hieselbst, folgende
Immobilien öffentlich meistbietend verpachten:

1. das zu Sillenstede belegene Wohnhaus nebst
Scheune, dem beim Hause befindlichen Garten-
grunde und einem Garten außerhalb des Dorfes,
 2. 5 Matt Landes am Mühlenwege, in Abtheilun-
gen von 2, 1 $\frac{1}{2}$, und 1 $\frac{1}{2}$ Matten, zur Benutzung
im Grünen;
 3. 2 Matt Lurflandes daselbst zum Haserbau,
 4. 8 Matt Landes bei Gummelstede, in Abtheilun-
gen von 2, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 Matten, zur
Benutzung als Grünland,
 5. 3 Geestäcker auf der sog. Westergeest,
 6. einen beim Dorfe Sillenstede belegenen Garten.
- Pachtliebhaber werden eingeladen, mit dem Be-
merken, daß die Bedingungen vom 21. d. Mts.
an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.
Sillenstede, 1866 December 13.

A. L i e m e n s.

Verpachtungen.

Der Wassermüller J. C. Kruse zu Sander-Zuhl-
riege läßt am

20. December d. J.,
Mittags 12 Uhr anfangend,

2 Kleiderschränke, 1 Koffer, 2 eichene Kisten, 1
sehr gute Wanduhr, 2 vollständige Betten, Gold-
und Silbersachen, zinnerne und eiserne Geräthe,

1 großen Küchentisch, Butterkannen, Rahmfässer, Ballen, 1 Hackballie, 1 Waschküpe, 1 Nachtkoffer, Fässer, Säcke, Mühltaue und Lakel, 2 Eißschlitten, 2 Karren, 1 Bahrlarre, Arbeiter- und Zimmergeräthschaften, als: Sägen, Hobel, Meißel, Bohrer, Beile, Sensen, Sichten, auch 2 Drehschleifsteine, 1 Hobelbank und mehrere andere Sachen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Sande, 1866 Decbr. 9.

G i b e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen, zu Hattersum, will am

Donnerstage, den 20. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trachtige, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 December 10.

v. S ö l l n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am **Donnerstage, den 20. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens, pl. m. 2000 Pfd. Speck und Fett öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganget werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1866 December 13.

K o c h.

Der Handelsmann Kohde, aus Barel, läßt am **Donnerstage, den 20. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Sterrenbergs Wirthshause zum Lindenhof, 25 bis 30 Stück junge u. alte Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 12. Decbr. 1866.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

Sonnabend, den 22. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trachtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 December 11.

v. S ö l l n.

Die Gebrüder R a b e zu Neuheppens lassen am **Sonnabend, d. 29. Decbr. d. J.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. Lubinus Hause zu Hooksiel,

pl. m. 3000 Pfund Speck, Fett, Schinken, und Kösel, dicke fette frische Waare, bei ganzen und halben Schweinen und beliebigen Stücken,

verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1866.

H. E. S i d d e n.

Notifikationen.

Landwirthschaftlicher Verein am **Sonnabend, den 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Adler.**

1. Ist es wünschenswerth, daß die Staatsprämien für Hengste abgeschafft werden?
2. Verkauf der doppelschlägigen Dreschmaschine,
3. Verschiedenes.

Es wird dringend um Berichtigung der rückständigen Jahresbeiträge gebeten, da der nach Oldenburg zu sendende Beitrag fällig ist.

Der Vorstand des landw. Vereins.

Dr. L ö w e n s t e i n.

Petroleum, à Kanne 7 $\frac{1}{2}$ Gsch.
Pfahl. J. Frerichs.

Zu vermieten.

Eine Wohnung an der Schlacht. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 91.

Winterhandschuhe in Buchs-
kin, gefüt. Glacé- und ächtem Hirsch-
leder, dito Waschleder; desgl. alle
andere Sorten Wasch-, Hirsch- und
Glacé-Handschuhe, in neuer schöner
Waare, bei

Adolph Kühn,

Handschuhmacher u. Kürschner.

Am 1. Weihnachtstage

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Friederikensiel. G. E. B o h l e n.

Am Donnerstag, den 20. December,

Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Mieniet Janssen zu Lettens.

Am Mittwoch, den 19. December,

Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel. D. R. M a m m e n.

Melodions,

4 Stücke spielend, empfiehlt

J. C. N. Wölfel.

Sever, December 1866.

Sehr weißes amerik. Schweineschmalz bei

A. D r o s t.

Meine Weihnachts= Ausstellung

in feinen Guß- und Conditorewaaren ist geordnet und empfehle dieselbe dem werthen Publikum angelegentlich.

Hookstel, December 16. 1866.

C. T. Martens.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei **B l e ß** zu Dievens.

Zu verkaufen. Zwei schöne 7jährige Apfelschimmel, sowie ein kleines, 2 $\frac{1}{2}$ Fuß hohes zahmes Pferd mit Wagen und Geschirr, letzteres als Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen. **L. Cunen in Neuhaydens.**

Unterzeichneter beabsichtigt, seine hieselbst an der nach Zever führenden Chaussee belegenen zweistöckigen Fabrikgebäude, welche bisher zur Lohgerberei benützt sind, nebst Hofplatz, Garten und sonstigem Zubehör, aus freier Hand zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen sind für Verkäufer günstig, und kann unter Umständen der Verkaufspreis verzinslich stehen bleiben.

Hookstel, den 15. Decbr. 1866.

G. F. F o o k e n.

Frische Kieler Sprott und Bückinge, Sardines in kl. Blechdosen, Kräuteranchovis, holl. Sardellen und marin. Geringe, holl. Rahm- und Edamer-Käse, ächten Limburger, kl. grüne Schweizer-, alten und neuen Leerer-Käse empfiehlt

A. D r o ß.

Anzuleihen gesucht. Gegen Cession auf erste sichere Hypothek 1600 Thlr. Gold. Gefällige Offerten unter A. B. J. wolle man an die Red. dies. Bl. senden.

Große schöne Traubenrosinen, kl. ausgesuchte Muscat. Rosinen ohne Kerne, beste kleine Corinthen, Feigen und Pflaumen, große süße Mandeln und feinste Krackmandeln, Wall- und Haselnüsse, candirte Succade und Orangeschaalen, feine Gewürze, frische süße und bittere Chocolate und Puderchocolate, sowie kleine bunte Weihnachts-Wachslichte empfiehlt angelegentlichst

A. D r o ß.

Beste Raffinade und Melis, bei Broden billiger wie bisher, Petroleum, beste Waare pr. Kanne 8 gr., empfiehlt

W i l h. M i n s s e n.

Zever, a. d. Schlacht.

Leinene Manchettenhemde, Westen in Seide und Wolle, **seidene Taschentücher und Cachenez** zu sehr billigen Preisen bei

Zever.

W. Josephs & Co.

Süße und bittere Chocolate, feine Puder- und eisenhaltige Chocolate, sowie Rosinen, Corinthen, Feigen, Mandeln, Succade, Gewürze, Wall- und Haselnüsse, Dampf- und hies. Mehl, in bester Qualität, empfiehlt

W i l h. M i n s s e n.

Zever, a. d. Schlacht.

Dilettanten-Theater in Sillenstede.

Freitag, den 21. dieses Monats:

3. Vorstellung im Abonnement:

Der Pariser Augenichts. Lustspiel in 4 Acten von Dr. Köpfer.

Cassensöffnung 5 Uhr. Anfang präcise 6 Uhr.

Sonntag, den 23. Decbr: Wiederholung der obigen Vorstellung für Nicht-Abonnementen.

Die Direction.

Jacken für Damen und Kinder, **Fanchons**, 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Gf., **Corsetts** zu sehr billigen Preisen empfehlen nebst vielen andern Artikeln auf fallend billig

W. Josephs & Co.

Weißes Zuckergut à Pfd. 8 Gf., mit Verzierung à Pfd. 10 Gf. bei

Neustadtgödens.

G. D a u w e s.

Umsonst

kann sich ein Jeder überzeugen, daß sich das größte und billigste



Pelzwaaren, Hut- und Mützen-Lager

bei **D. Folders,**
Schlachtstraße in Zever,
befindet.

Schwarze Tuche und Tricots, 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 Gf., $\frac{5}{4}$ schwarzes **Seidengeng**, 1 Thlr., als sehr preiswürdig bei

W. Josephs & Co.

Große Pferddecken billig bei **d. D.**

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei **H. Meyers** zu Glarum.

Schöne Sand-Kartoffeln hat zu verkaufen **H. B o h l k e n,** Steinstraße.

Documenten, die Beachtung verdienen und der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten werden sollen.

Die uns vorliegenden statistischen Berichte über den Import von Genußmitteln weisen uns eine anhaltende Abnahme der Einfuhr an Porter und Ale in Deutschland nach, und die Ursache liegt, nach dem Berichte eines Londoner Porterbierbrauers, unzweifelhaft darin, daß diese Biere dem inländischen billigeren, und doch in jeder Beziehung vorzuziehenden Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbier nachstehen. Natürlich wählt das Publikum zu seinem Genuße unter gleichen Verhältnissen lieber dasjenige Bier, das ihm von seinen Aerzten als zweckmäßig für die Gesundheit empfohlen ist, namentlich wenn letzteres den Separatvorteil der höchsten Schmackhaftigkeit mit den gesundheitsfördernden Eigenschaften verbindet.

Ganz ähnlich verhält es sich mit der Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade, welche nach Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, Holland und England in Massen ausgeführt wird, also die besten französischen, italienischen und englischen Chocoladen in auffallend kurzer Zeit überflügelt haben muß. Das nachgewiesene Freisein von allen ungehörigen Nebenstoffen hat allerdings der Hoff'schen Malz-Gesundheits-Chocolade eine ungeahnte Menge von Liebhabern zugeführt, wie der riesige, auch den Güter-Expeditionen sich bemerkbar machende Absatz beweist. Der Grund dieser Erscheinung liegt allein in der Güte und der sanitätischen Kraft der Waare, weshalb den auch die Aerzte, welche in dieser Hinsicht wegen ihrer Pflicht doch sehr diffieil sein müssen, dieser Malz-Gesundheits-Chocolade so sehr das Wort reden.

So wenig wir daran denken, Reklame machen zu wollen, so wenig können wir andererseits den offensibaren Fortschritt in der Hygiene ignoriren, welcher die Heilnahrungsmittel in ihren Bereich zog und die Hoff'schen Malz-zeugnisse an deren Spitze stellte. Bei ihrer alimentären Wichtigkeit unterzogen viele chemische Laboratorien gedachte Fabrikate einer Analyse und sprachen sodann ihre Ansichten aus. Das polytechnische Bureau in Breslau schreibt uns vor einigen Tagen durch den Herrn Vorsteher Dr. Werner: „Das Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier, wie auch die anderen Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel, Malz-Gesundheits-Chocolade, Brustmalz-Bonbons u., sind im chemischen Laboratorium einer genauen chemischen Analyse unterworfen worden. Es ist gefunden, daß alle diese Präparate sich zum Genuße für Kranke und Reconvalescenten außerordentlich eignen, indem die darin enthaltenen Bestandtheile wirklich höchst nahrhaft und leicht verdaulich sind.“ Dr. Werner, Vorsteher des polytechnischen Büreaus zu Breslau. — Dr. Weinsenk, königlicher Ober-Arzt des Invalidenhauses zu Stolp, äußert sich über die Malz-Gesundheits-Chocolade (im November c.): „Sie hat entkräftete Personen in unerwartet schneller Zeit gestärkt und vollkommen hergestellt. Das Chocoladen-Pulver wurde bei Säuglingen, denen es an mütterlicher Nahrung fehlte, und bei älteren schlecht genährten und darum leidenden Kindern mit bestem Erfolge angewendet; der Brustmalz-Zucker und die Malz-Bonbons haben sich bei katarthalischen Brust- und Halskrankheiten vorzüglich bewährt.“ Von der

Wirkung des Malzextracts sagt derselbe Arzt: „Dies Gesundheitsbier hat sich bei Asthma, Unterleibsbeschwerden, Skropheln, Sicht und Hypochondrie heilsam bewiesen und bei entnervten Personen, die in Folge von Nerven-Schwindsucht dem Tode zu verfallen schienen, fast Wunder gethan.“ Letztere Erklärung findet durch den Regimentsarzt Dr. Mederer Edler von Butthwer in Baden (Oesterreich) ihre Bestätigung. Derselbe sagt in einem eben angekommenen Schreiben. „Ich bin jetzt 84 Jahre alt, und habe das hohe Alter meistens Ihrem vortrefflichen Malzextract zu danken.“

Wie lieblich es schmeckt und hilfreich ist, beweisen die wiederholten Bestellungen. Seine Excellenz der Herr Staatsminister von Eskner in Adelsdorf bei Haynau hatte auf seinem Schlosse ein Privat-Lazareth errichtet, wo, wie fast in allen Lazarethen, die Hoff'schen Malz-Fabrikate und besonders das Malz-extract-Gesundheitsbier mit gutem Erfolge angewendet worden. Seine Excellenz hat später für sich selbst das Bier bezogen, und so großes Wohlgefallen daran gefunden, daß er heute schreibt: „Ich bitte unter Zurücksendung von 100 leeren Flaschen um schnellste Zusendung von 100 vollen.“ Dies eine Beispiel für tausend.

Wir schließen diesen Artikel mit der Versicherung, daß eine spätere Zeit das Auftreten dieser Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel, die allgemeine Beliebtheit erlangt haben und zu denen namentlich der des diätetischen Lebens Bedürftige sich wendet, als eine Epoche in der Sanitätsgeschichte bezeichnen wird.

Von den weltberühmten patentirten und von Kaisern und Königen anerkannten Johann Hoff'schen Malzfabrikaten: Malzextract-Gesundheitsbier, Malzgesundheitschocolade, Malzgesundheits-Chocoladen-Pulver, Brustmalzzucker, Brustmalz-Bonbons u., halte ich stets Lager.

Jever. **C. M. Hillers Wwe.**

Bei dem herannahenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß vorstehende Fabrikate sich zu Weihnachtsgeschenken ganz vorzüglich eignen, und zwar sowohl für Gesunde als für Kranke.

D. D.

Am 22. December, Nachmittags 4 Uhr, wird das der Ehefrau des Kaufmanns C. F. Sieffen gehörige Haus mit completem Kaufmannsladen, an der St. Annenstraße hieselbst belegen, in des Gastwirths Rudolphi Behausung zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt.

Bei genügendem Gebote soll der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Jever, den 15. December 1866.

G. L. Thiem s.

Zu belegen unter meiner Nachweisung: 700 bis 800 Lhr. Gold, sofort zu empfangen, gegen sichere Hypothek.

Sillenstede, 1866 December 12.

H. L. i e m e n s.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik.

H. A. Martens zu Langewerth.

Bestes Gerstenmehl, Grant und Kleie vorrätzig
ei M. D. F i m m e n.

Allen Unberechtigten wird hiemit untersagt meinen von Busch nach Wiarden hinsührenden grünen Weg zu befahren. Meinen Pächter Carstens habe ich beauftragt auf die Uebertretungsfälle zu achten und mir solche zur Anzeige zu bringen; Contravenienten werde ich gerichtlich um Schadenersatz belangen lassen.
Sever, December 15. 1866.

J. L i a r k s.

Von Montag den 17. December an fährt mein Omnibus von Hohenkirchen nach Sever und wieder nach hier zurück.

Abfahrt in Hohenkirchen bei Herrn Gastwirth Peters, in Sever bei Herrn Gastwirth Hinrichs.
Hohenkirchen, December 15. 1866.

L i a r k M ö h l m a n n.

25 Tänze für nur 15 Gs.

In neuer Auflage trat eben wieder ein:

Neue Tanzkarte.

25 neue Tänze und Märsche für Pianoforte, herausgegeben und mit Originalbeiträgen vermehrt von Aug. Labitzky.

2 Polonaisen, 5 Walzer, 2 Polka's, 3 Galopp's, 2 Polka-Mazurka's, 2 Märsche, Française, Warsovienne, Vändler, Mazurka, Tyrolienne, Schottisch, Quadrille à la cour, Großvater-Tanz, Kehraus — im Ganzen 25 vollständige Piecen, und die ganze Sammlung kostet nicht mehr als — 15 Sgr.

Reitker & Söhne.
Buchhandlung.

Einen Windofen hat zu verkaufen

H. B o h l k e n, Steinstraße.

Mehrere Capitalien, zusammen 3000 Thlr. Gold, sind unter meiner Nachweisung zinsträgig auf Hypothek zu belegen.

Sever, den 15. December 1866.

B r u n s.

Ich kann noch 6 — 8 Stück Hornvieh auf Fütterung annehmen.

Neuender-Altengraden. H. A. D r t g i e s.

Gegen Weihnachten steht eine mit Mehl gefütterte fette Kuh zu verkaufen bei

J. G. S h n k e n in Wittmund.

Tischmesser und Gabeln, Taschen- und Rastrmesser und Scheeren billig bei

Sever. W. S i l l e r s,
Messerschmied.

Grüne Erbsen, die Kanne zu 2 1/2 Gs., hat zu verkaufen

Sever. C h r i s t i a n J a n s s e n.

Auf sofort, sowie auf Ostern l. J. können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Commiss nachgewiesen werden.

Sever. J. H. C a r s t e n s.

Mein gut assortirtes

Manufacturwaaren-Lager,

so wie auch Herren- und Knaben-Wäsen, halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Hookstel. S. F. K e n k e n.

Ich habe ein pl. m. 400 Pfund schweres Schwein zu verkaufen.

Neu-Gr.-Grodan. F. B r e m e r.

Folgende feine Tabacksorten verkaufe zu herunter gesetzten Preisen, als:

feiner Barinas 2 1/4 Pfd. für 1 Thlr.,

Halb-Canaster No. 4. 3 Pfd. für 1 Thlr.,

feiner Portorico 3 1/4 Pfd. für 1 Thlr.,

No. 4. Löwen 3 1/2 Pfd. für 1 Thlr.,

Portorico 4 Pfd. für 1 Thlr.

Cigarren eigener Fabrik zu 3, 4, 5, 6, 7 1/2, 9, 10, 12 1/2, 15 und 20 gs. pr. 25 Stück, bei 1/10 u. 1/4 Kisten billiger.

M. D. F i m m e n.

Gummi-Röcke, Wachstuch,

in verschiedenen Mustern, und

Amerikanisches Ledertuch,

um damit zu räumen, zu und unterm Einkaufspreis. Hookstel. S. F. K e n k e n.

Der Jugend Lust und Lehre,

ein Album für das reifere Jugendalter, Ladenpreis 2 Thlr. 7 1/2 Sgr., sind wir im Stande, soweit der Vorrath reicht, in neuen, tadellosen Exemplaren für nur 1 Thlr. 10 Sgr.

abzugeben.

Sever.

Reitker u. Söhne,
Buchhandlung.

Photographie-Albuns u. Nähme

in diversen Größen empfiehlt

L u d w i g H e m m i,
Photograph.

Zu Weihnachts-Einkäufen.

Eine schöne Auswahl

Nächtische, Theetische und Kieken mit Marmorplatten

halte bestens empfohlen.

Sever, December 14. 1866.

W. B e n s h a u s e n.

Lechos-Rosinen an reichgefüllten Trauben, schöne frische Malaga-Apfelsinen und Citronen in schöner Frucht, türk., böhm. und steinlose Pflaumen empfing und empfiehlt

J. G. S a r e n b e r g.

Jeden Sonntag-Abend Club bei

C. S ö h z u Utlände.

Verlobungs-Anzeige.

Ernst Ingenohl.

Amalie Popken.

Hohenkirchen.

Landeswarfen.

Todes-Anzeige.

Allen Theilnehmenden hierdurch die Anzeige, daß unser kleiner lieber Otto, zwei Jahre 4 Monate alt, am 13. d. Mts., unerwartet nach kurzer Krankheit gestorben ist.

London, den 15. December 1866.

Emil u. Emilie Hemken,
geb. Hinrichs.

Redaction, Druck und Verlag von C. S. Reitker & Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu № 199 des Zeverschen Wochenblatts vom 18. December 1866.

Notifikationen.

In Folge einer gestern stattgehabten vorläufigen Besprechung verschiedener Einwohner hiesiger Stadt ersuchen die Unterzeichneten die Bewohner von Stadt und Amt Zever zu einer Versammlung am

**Donnerstag, den 20. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
im schwarzen Adler,**

zusammen zu kommen, damit Maafregeln besprochen und getroffen werden können, um eine Einheit und Einigkeit in der bevorstehenden **Parlamentswahl**, womöglich im ganzen betr. Wahlkreise, zu Stande zu bringen.

Zever, 1866 Decbr. 14.

Sammann. Dr. Gerdes. v. Harten. Gymnasial-
lehrer Hullmann. Zverfen. Meinardus. Pahl.

Gold- und Politure-Leisten,
in vielen verschiedenen Breiten, zu Kupferstichen,
Gardinenkasten etc., empfiehlt

J. W. O. Weisner,
Spiegelfabrikant.

Zeverscher Spiegel-Fabrikant

Zeverscher Spiegel-Fabrikant

Zeverscher Spiegel-Fabrikant

Zeverscher Spiegel-Fabrikant

**Zu Weihnachts-
Einkäufen
empfehle ich mein
Spiegel-Lager,**

welches sich besonders durch das Neueste in
Erbor-Spiegeln in Mahagoni, Nußbaum und
Vergoldung auszeichnet, ferner das Aller-
neueste in Gallerien in Nußbaum und Ver-
goldung.

Spiegelglas in allen Größen, per
Comptant billig.

Zever, 11. December 1866.

F. Asseier.

Ein fettes Schwein, ca. 200 Pfd. schwer, hat
zu verkaufen
Accum. **H. L ü b b e n.**

Bestes Dampfmehl, pr. Pfd. 2 Gf., 16
Pfd. für 1 Thlr., bestes hiesiges do., pr.
Pfd. 1 $\frac{2}{3}$ Gf., 19 Pfd. für 1 Thlr. empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Freitag, December 21., **Lehrerconferenz**, im
„Weissenstob“.

Beste Genueser Succade, do. cand.
Orangeschaalen, große Traubenrosinen auf
Papierlagen, geraspelte und ungeraspelte
Kraackmandeln, f. Jap. Soya, f. Provencer-
öl, beste Kl. Cardamomen, ff. Vanille, sowie
alle sonstigen Gewürze in bester Waare em-
pfehlte **J. F. G. Trendtel.**

Als nützliches und werthvolles

Weihnachtsgeschenk
empfehle meine
amerik.

Original-Nähmaschinen

der

Singer Manufact.-Co.
in Newyork,

bekannt wegen ihrer **Vielseitigkeit**, leichten
Handhabung und **Ausdauer** und von Fach-
männern anerkannt als die besten für den Fa-
miliengebrauch und alle gewerblichen Zwecke.

J. Ohmstede in Barel,

Haupt-Agent für Oldenburg und Ostfriesland.
Unterricht unentgeltlich in und aus dem Hause.

Zu Weihnachtseinkäufen empfehle mein
bekanntes Lager

direct importirter

Havana-Cigarren,

welches in allen Sorten aufs vollständigste
completirt ist.

Zugleich empfehle mit den Cigarren von
Havana erhaltene frische

„Ananas“

in Blechbüchsen, pr. Büchse 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Gold.
J. F. G. Trendtel.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Atens, 9. December 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Das Neueste in Tuch-, Buckskin-,
Walf- und Stepp-

Wüßen

für Herren und Knaben von 15 Gf. an
empfehlte **D. Folkers.**

Zever, Schlachtstraße.

Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein in allen Branchen
reichhaltiges Lager

von Galanterie-, Porzellan-, Glas-,
Fayence-, Steingut-, Thon- und
Kurzwaaren,
ferner Blech-, Messing-, Zinn-, Kup-
fer-, Guß-, Leder-, Holz-, Korb- und
Spielwaaren,

Puppen, Puppengestelle, Köpfe
u. u. u.,

sowie eine große Auswahl elegant gearbeiteter
**Tisch-, Hänge-, Wand-, Küchen-
und Arbeits-Lampen**
dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hooftiel. A. Engelke Wwe.

Ausgezeichnet schöne

Weihnachtsbäume,

in verschiedenen Größen, bei
Sever.

Wilh. Albers,
an der Prinzenallee.

Eine neue Sendung

Herren- u. Knaben-Kappen,

sowie

Jacken, Seelenwärmer, Shawls,
Fanchons, Mermel u. u. u.
empfiehlt zu billigen Preisen

Hooftiel. A. Engelke Wwe.

Um mit

Spielsachen

gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche unter Ein-
kaufspreis.

Hohenkirchen, Dec. 1866.

C. G. Loh.

Petroleum, beste cristallhelle Waare, à
Kanne 8 gf. empfiehlt

H. G. F. Lubinus
in Sever.

Lübecker Marzipan

in schönen Bildern, zum Preise von 10 gf.
bis 3 Thlr., empfiehlt

A. C. Pannebakker.

Sever, 1866 December 14.

Mal- und Bal.-Rosinen, Mal.-Feigen, s. u. b.
Chocolade, Ball- und Haselnüsse, Apfelsinen, Citro-
nen, marinirte und gesalzene holl. Bollheringe, türk.
Pflaumen und Corinthen, empfiehlt billigt
Feddwarden. L. Rieckes.

Wasserhelles Petroleum à Kanne
8 gf. bei

D. N. Mammen.

Altgarmstiel.

Alle Sorten Hosenträger, Gummi-
Regenröcke, Taschen, Portemonnaies,
Kniebänder, Damen-Gürtel, Schlipse,
ferner beste lederne Unterziehhosen,
Bruchbänder, Suspensors, Mutter-
ringe u. in guter billiger Waare
empfiehlt

Adolph Kühn.

Schlachtstraße.

**halt, das muß
man lesen!**

Eine große Auswahl in Portemonnaies
und Cigarrenetuis mit und ohne Stickereien,
sowie Zuckermesser mit feinen polirten Ka-
sten, Zuckerkneifer, Rosen-Scheeren u. Kor-
zieher hält zu Weihnachts-Einkäufen zu
sehr niedrigen Preisen bestens empfohlen.
Sever, Schlachtstraße.

Chr. Klooff.

Edamer Käse, neue Sendung und aus-
gesuchte delicate Waare, bei

H. G. F. Lubinus
in Sever.

Barel. Der billigste oldenb. Volkskalender,
der Tadelkalender,

auf das Jahr 1867, jetziger Preis 2½ Gf., ist durch
alle Buchhandlungen und Buchbinder des Landes,
sowie direct zu beziehen.

J. A.: J. S u h r e n.

Eine Auswahl schöner

Spiegel

in vergoldeten und lackirten
Rahmen zu billigen Preisen
empfiehlt

F. W. O. Meissner,

Spiegelfabrikant.
Sever, Schlachtstraße.

Beste neue Muscat. Rosinen, Corinthen,
Feigen, große weiche türk. Pflaumen, Citro-
nen, Ball- und Haselnüsse, Gewürze aller
Art halte bestens empfohlen.

NB. Jeder Concurrnz wird begegnet.

H. G. F. Lubinus
in Sever.

Feinen kräftigen Melis bei Bro-
den à 5 gf. halte bestens empfohlen

D. N. Mammen.

Altgarmstiel.

Bestes Dampfmehl, 16 Pfd. für 1 Thlr.,
empfehl't **H. G. F. Lubinus**
in Sever.

**Wachs-, Stearin-, Paraffin- und
Weihnachtslichte** empfing
Hooftiel. **A. Engelke Wwe.**

Passende Weihnachtsgeschenke,
als: Bilderbücher, Gesangbücher mit Gold-
schnitt, Leder-, Papp- und Galanteriewaa-
ren, alle gangbaren Schulbücher, sowie
Schreib- und Zeichenmaterialien empfehlen
Chr. Fliß & Sohn.

Mein durch die neuesten Muster bedeu-
tend vergrößertes

Gold- und Silberwaarenlager

halte zum Ankauf von Weihnachtsgeschen-
ken unter Zusicherung billigster Preisstel-
lung angelegentlichst empfohlen.

Carl Altona.

Am 2. Weihnachtstage

TANZMUSIK

bei **H. H. Janssen** zu Funneß

Caffee a Pfd. 8 gr., in reiner
und kräftiger Waare, bei 25 Pfd.
und Säcken noch billiger, halte zur
gef. Abnahme bestens empfohlen.

Altgarmstiel.

D. N. Mammen.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik
bei **F. Gulek** in Moorwarfen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend em-
pfehle ich Schaukelpferde, Jagdtaschen, große
und kleine Reisekoffer, Bücherranzen für
Knaben und Mädchen und mehrere andere
Artikel.

Zugleich bringe ich mein Lager von Ta-
peten und Rouleaux in gütige Erinnerung.

C. H. Hinrichs,

Sattler und Tapezierer.

**Prima Paraffin-, Stearin- und
Taglichte, kleine Weihnachtslichte u.
Wachstocck** empfehl't

H. Ocken.

Am 2. Weihnachtstage

Tanzmusik

bei **Liaden** in Wiarden.

**Neue Flohmheeringe, pr. St. 2
Grote, Sardellen, a Pfd. 4 gr., An-
chobis, a Pfd. 6 gr.,** empfehl't

H. Ocken.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft übernahm
es Herr Christians zu Siebetshaus, von jetzt an mein
kleines, bei seinem Hause belegenes Gehölg zu beauf-
sichtigen.

Ich warne daher einen Jeden, weil jeder Be-
troffene, sei es als Strauchdieb oder auch nur als
bloßer Fußgänger auf dem verbotenen Wege, sofort
zur gerichtlichen Bestrafung zur Anzeige gebracht
wird.

Schortens, Decbr. 1866.

D. A. Gills.

**Süße und bittere Chocolate, Cho-
coladenmehl und Bonbons, Muscat.
und Valencia-Rosinen, a 5 u. 5 1/2
gr., Corinthen a 4 gr., s. u. b. Man-
deln, französ. Wallnüsse, sicil. Ha-
selnüsse, Smyrna- und Malaga-Fei-
gen, türk. u. böhm. Pflaumen, Gen.
Succade, candirten Ingwer u. Dran-
genschaalen** empfehl't

H. Ocken.

Amerikanische

Wasch- und Wringmaschinen

sieheu billig zu verkaufen bei

Edz. Janssen, Tischler.

Carolinensiel, 10. Dec. 1866.

Besten neuen holländischen La-
berdan empfehl't

C. Brunstermann jun.

**Mein Handschuh-, Mützen-
und Pelzwaaren- u. Lager, eigenes
Fabrikat, halte bei bekannter Güte
und reeller Bedienung angelegent-
lichst empfohlen.**

Adolph Kühn,

Kürschner u. Handschuhmacher.

Schlachtstraße.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle eine hübsche Auswahl

schwarz-lackirter und broncirter Dorf- und
Kohlenkasten, Schaufelhalter nebst Zangen
und Schaufeln, neusilberne, messingene und
lackirte Thee- und Lichtbilder-Comfoire, so-
wie sehr moderne Theebretter, Brodkörbe
und lackirte Vogelkäfige,
welche äußerst billig abgebe.

Hooftiel. **A. Engelke Wwe.**



Meine
Weihnachts-Ausstellung

bietet in allen Branchen eine reichhaltige Auswahl dar, welches meinen geehrten Gönnern ergebenst anzeige, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preisstellung.

Sever, 1866
December 11.

Ferd. Welterhausen.

Fertige Herren-Garderoben, sowie Schlafröcke
in großer Auswahl verkaufe ich von jetzt an zu sehr ermäßigten Preisen.

A. König.

Außer unserm vollständig ausgestatteten Möbellager halten wir eine hübsche Auswahl Spiegel in verschiedenen Größen angelegentlichst empfohlen.
Sever, 1866 December 15.

Koch & Setken.

NB. Eine Parthie Spiegelgläser empfehlen

d. D.



Meine

Weihnachts-Ausstellung

in allen neuen Sachen halte dem geehrten Publikum zu Einkäufen angelegentlichst empfohlen.

Porzellan: Tafel-, Kaffee- und Theeservice, Waschgarnituren, Kuchen- und Obsttische, Dessert- und Kuchenteller in allen neuen Sorten.

Cristall, Glas und Steingut
vom feinsten bis zum ordinairsten.

Kinderspielsachen: neueste Kochherde, an- und unangekleidete Puppen, Gesellschaftsspiele in größter Auswahl, Bau- u. Geräthschaftskasten.

Kohr- und Korbwaaren: Lehnstühle, Blumentische, Flaschen-, Arbeits-, Papier- und Schlüsseltörbe, Kinder- und Puppen-Wiegen, Bettstellen und Wagen, Puppenstühle.

Neue Berliner Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderstiefel, Ball- und Hauschuhe, schottische Gummischuhe zu billigen Preisen.

C. M. Hillers Wwe.

Porzellanwaarenhandlung.